

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 48 (1968-1969)
Heft: 1

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitarbeiter dieses Heftes

Theodor Ebnetter wurde 1923 geboren und studierte Romanistik und Germanistik in Freiburg i. Ü., Zürich, Paris und Rom. Er ist Lehrer an der Aargauischen Kantonsschule in Baden, Verfasser verschiedener philologischer Arbeiten und seit 1966 Privatdozent an der Universität Zürich.

Rudolf Frei, Wirtschaftsjournalist, geboren 1916, studierte Nationalökonomie in Basel und Paris. Er war wissenschaftlicher Mitarbeiter der Schweizerischen Nationalbank, Leiter der Abteilung Finanzstudien der Zürcher Kantonalbank, Redaktor von KYKLOS, Wirtschaftsredaktor der «Basler Nachrichten», Leiter des Informationsdienstes des Delegierten für technische Zusammenarbeit.

Albert Grübel, geboren 1918, promovierte 1940 zum Dr. iur. und trat 1943 in den Dienst des Eidg. Kriegs-Industrie- und Arbeitsamtes und anschließend in den Dienst der Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements. Seit 1967 ist Botschafter Grübel Delegierter des Bundesrates für Handelsverträge.

Hermann Häberlin, geboren 1894, arbeitete nach seiner Promotion zum Dr. phil. im Freisinnigen Parteisekretariat des Kantons Zürich, wurde darauf Redaktor an der «Zürcher Volkszeitung» und leitete von 1929 bis 1967 den Pressedienst des Arbeitgeberverbandes schweizerischer Maschinen- und Metall-Industrieller. Während 45 Jahren wirkte er auch in den Parlamenten von Gemeinde, Kanton und Bund.

Peter von Matt, geboren 1937, studierte Germanistik und Anglistik in Zürich und Nottingham (England). Seine Dissertation, «Der Grundriß von Grillparzers Bühnenkunst», erschien 1965 im Atlantis-Verlag, Zürich. Seit 1967 ist er wissenschaftlicher Assistent am Deutschen Seminar der Universität Zürich.

Josef B. Michl, Dozent am Institut für Germanistik und Nordistik an der J.-E.-Purkyně-Universität in Brünn, richtete sein Interesse nach Studien in Prag und Oslo vor allem auf das Gebiet der neueren skandinavischen Literatur. Er hat Arbeiten über E. Södergran und A. Lundquist sowie Übersetzungen moderner nordischer Dichtung veröffentlicht und ist Vorstandsmitglied der International Association for Scandinavian Studies.

Ludwig von Mises ist einer der prominentesten Vertreter der liberalen Schule der Nationalökonomie. Geboren 1881 in Lemberg, las er seit 1918 an der Universität Wien und kam dann, nach Aufenthalt in Genf und Mexiko an die New York University. Letzte größere Veröffentlichungen: «The Ultimate Foundation of Economic Science» (1962).

Rolf Urs Ringger, geboren 1935 in Zürich, studierte Musikwissenschaft und Philosophie, wirkt publizistisch an schweizerischen und deutschen Zeitungen und Zeitschriften. Er lebt seit Frühjahr 1967 auf Einladung der «Ford Foundation» als Musikschriftsteller in Berlin.

Dr. phil. h.c. Martin Bodmer, 1223 Coligny-Genève, Le Grand Coligny

PD Dr. phil. Theodor Ebnetter, 5430 Wettingen, Obstgartenstraße 10

Dr. rer. pol. Rudolf Frei, 8053 Zürich, Buchzelgstraße 84

Botschafter Dr. iur. Albert Grübel, 3006 Bern, Kasthoferstraße 42

Dr. phil. Hermann Häberlin, alt Nationalrat, 8006 Zürich, Huttenstraße 40

Dr. phil. Peter von Matt, 8006 Zürich, Huttenstraße 49

Dr. phil. J. B. Michl, Dozent an der J.-E.-Purkyně-Universität Brünn, Brünn 16, Klimova 10

Dr. Ludwig von Mises, New York, N.Y. 10025, 777 West End Avenue

Lloyd H. Norman, Washington, D.C. 20015, 5420 31st Street Northwest

Dr. phil. Elsbeth Pulver-Spring, 3000 Bern, Engestraße 5

Dr. phil. Rolf Urs Ringger, 8002 Zürich, Bederstraße 82

Max Wermelinger, Redaktor, 6835 Morbio Superiore TI, Casa Gentile

Prof. Dr. phil. Richard Zürcher, 8006 Zürich, Huttenstraße 49

In den kommenden Heften lesen Sie

Christian Graf von Krockow	Die Grenze als anthropologisches und politisches Problem
Hans Blumenberg	Wirklichkeitsbegriff und Staatsidee
Hanno Helbling	Ewiger Friede und zeitliche Ordnung
Erich Gruner	Europa als Schöpfer und Zerstörer des Weltwirtschaftskreislaufes
Alexander Gosztonyi	Die Christenheit und die Juden
Edith Eucken	Die russischen Anarchisten
Rudolf Maurer	Eine Doppelpersatzwahl in den Bundesrat im Kriegsjahr 1940
Hartmut Wasser	Zum Südtirolproblem
Hans Birkhäuser	Kann die Sozialversicherung alle ärztlichen Dienstleistungen bezahlen?
George C. Avery	Das Ende der Kunst
Paul Dony	L'Architecture du XX ^e siècle en Amérique Latine
Rudolf Großmann	Gesicht der lateinamerikanischen Literatur seit den Weltkriegen

mit JUWO-Punkten



80 G · 3 PORT.
Gerber
GALA
PASTEURISIERT · PASTEURISÉ
DOPPELRAHM KÄSE FROMAGE DOUBLE CRÈME

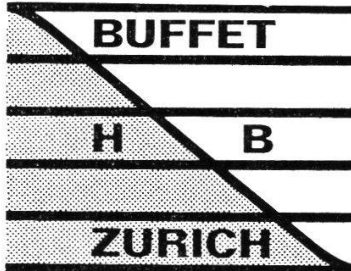


und
Geschwellte!

**Herrlich, gesund und
einfach zum Zubereiten**

ALFRED ESCHER-STUBE

Mit modernster
Klimaanlage



BUFFET
H B
ZURICH

Für jeden Anlaß
den geeigneten Raum im
1. STOCK

Rudolf Candrian, Inh.